

Ein Hockeyturnier der besonderen Art

Langnau: Ein etwas anderes Eishockeyturnier wurde in der Ilfishalle Langnau ausgetragen. Vier Mannschaften aus der Metzgerbranche kämpften um Ruhm, Ehre und den Pokal.

Was einst als Hockeyderby zwischen den beiden Grossmetzgereien Reber, Ernst Sutter AG und Lüthi & Portmann AG ausgetragen wurde, hat sich zu einem Turnier mit Cupcharakter entwickelt. Am letzten Freitag fand der 1. Fleisch-Cup statt. Die Organisation übernahmen drei Mitarbeiter der oben erwähnten Firmen. Peter Erhard, Adrian König und Christian Tschabold wollten nicht nur einen Sportanlass organisieren, sondern auch für Nichtsport-

ler etwas bieten. Im Tigersaal wurde zum Beispiel «Suure Mocke» mit Beilagen serviert, und zur Unterhaltung spielte Musik auf. Zur Freude der Organisatoren wurde von diesem Angebot schon vor den Matches regen Gebrauch gemacht.

Unterhaltsame Partien

Um überhaupt im Cup-System spielen zu können, wurden zwei weitere Mannschaften benötigt. Beim Fleischfachverband Kanton Bern und der Frifag Pouletfleischproduktion wurden die drei Männer fündig. Zu Beginn des Turniers standen sich folgende Teams gegenüber: Fleisch Tigers Reber gegen Fleisch Bären Lüthi & Portmann sowie Metzger Kanton Bern gegen Frifag Märwil. Eine Partie dauerte jeweils 20 Minu-

ten und wurde wenn nötig durch ein Penaltyschiessen entschieden.

Die bunt zusammengewürfelten Mannschaften boten für die Zuschauer einiges an Unterhaltung. Das unterschiedliche Können der einzelnen Spieler sorgte für Heiterkeit, aber auch Erstaunen. Im Team der Fleisch Tigers Reber spielten sogar zwei Frauen mit. Zum Glück, denn ohne die Torhüterin Janine Bürki hätten die Tigers kaum den Pokal geholt. Das Startspiel gegen die Bären konnten sie nur dank dem guten Rückhalt und der Nervenstärke der Keeperin für sich entscheiden.

Knappe Entscheidung im Final

Mit sichtbarem Einsatz und viel Freude wurde Eishockey gespielt. Richtig zur Sache ging es im Final. Die aus allen Teilen des Kantons Bern stammenden Spieler der Berner Metzger forderten die Fleisch Tigers aufs Ausserste. Am Schluss musste die Partie mittels Penaltyschiessen entschieden werden. Auch hier zeigte die zukünftige Lernende der Reber AG und Juniorin der SCL Tigers ihr Können und wehrte den alles entscheidenden Penalty ab.

Für die Organisatoren ist klar, dass es einen weiteren Fleisch-Cup geben wird. Die fair ausgetragenen Spiele und die geselligen Stunden möchten sie auch in Zukunft nicht missen.

Annarös Bärtschi

Die Rangliste: 1. Fleisch Tigers Reber, Ernst Sutter AG. 2. Metzger Kanton Bern. 3. Frifag Märwil AG. 4. Fleischbären Lüthi & Portmann AG.



Frau des Abends: Janine Bürki trug als Torhüterin viel zum Turniersieg ihres Teams Fleisch Tigers Reber bei.

Annarös Bärtschi